

Ordnungsamt

32 hög/gl

Biberach, 18.06.2018

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 2018/108/1**

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Gemeinderat	öffentlich	25.06.2018	Beschlussfassung			

Personalangelegenheit: Verlängerung der Halbtags-Supportstelle im Bereich Integration

I. Beschlussantrag

Die vom Gemeinderat mit Drucksache Nr. 67/2016 und 67/2016/1 bewilligte Halbtages-Supportstelle (EG 7) für die Integrationsstelle wird um weitere zwei Jahre bis zum 30.06.2020 verlängert.

II. Begründung

Zentrales Anliegen der Integration in Biberach ist es, dass die Menschen, die perspektivisch in Biberach bleiben, Teil einer vielfältigen Gesellschaft werden. Es geht darum, diesem Personenkreis die Teilhabe an der Biberacher Gesellschaft zu ermöglichen, um der Entstehung von Parallelstrukturen und -gesellschaften entgegen zu wirken, somit ist der eigentliche Integrationsprozess, nachdem die Grundversorgung der Geflüchteten gewährleistet ist, jetzt erst angestoßen worden. Insbesondere in den Bereichen Kennenlernen der Kultur und hiesigen Gepflogenheiten und der Arbeitsintegration ist nach wie vor intensive Unterstützung nötig.

Die aktuelle Situation zeichnet sich dadurch aus, dass der Zustrom von Geflüchteten im Vergleich zu den Vorjahren zwar nachgelassen hat, gleichzeitig aber eine verstärkte Zuwanderung aus EU-Ländern und ArbeitsmigrantInnen zu verzeichnen ist. Parallel hierzu nimmt das ehrenamtliche Engagement und die Unterstützungswilligkeit der Biberacher mit dem Rückgang des enormen Flüchtlingszustromes in den Jahren 2015 und 2016 ab. Umso mehr ist der Bedarf an hauptamtlicher Unterstützung nach wie vor gegeben. Im Bereich Integration gilt es auch in den nächsten Jahren eine Vielzahl von Aufgaben und Projekten zu bewältigen. Zur Unterstützung der Integrationsbeauftragten, die in den Bereichen Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Gremienarbeit weiterhin wachsende Aufgaben zu bewältigen hat, ist deshalb eine Verwaltungsstelle weiterhin erforderlich und geboten. Einerseits sollen bestehende Projekte weitergeführt werden, die langjährig das Stadtgeschehen begleiten (z.B. Interkulturelle Wochen), andererseits sollten neue Projekte initiiert werden, die das Kennenlernen der Kulturen fördern, um ein

gutes Miteinander in Biberach zu unterstützen. Auch soll es weiterhin möglich sein, öffentlichkeitswirksame und erfolgreiche Projekte wie „Kitchen on the Run“ in unsere Stadt zu veranstalten. Dies ist nur mit entsprechender personeller Ausstattung möglich.

Weitere Themengebiete des Aufgabenkomplexes der Integrationsstelle sind u.a. die interkulturelle Öffnung der Verwaltung, Ausbau/Weiterführung des Dolmetscherpools, die Fortschreibung des Integrationskonzeptes, die Begleitung eines Rats der Religionen, die Sprachförderung in Bildungseinrichtungen sowie die Vernetzung der Integrationsarbeit landkreisweit. MigrantInnen, die inzwischen in den umliegenden Kommunen leben, sind in Biberach vernetzt und sind in vielen Bereichen auf die hiesige Infrastruktur angewiesen: Sprachkurse, berufliche Orientierung, ehrenamtliche Angebote, Krankenhaus, Ärzte und Ämter u.a. Ebenso muss die Gremienarbeit in der kommunalen Steuerungsgruppe Integration als auch im interkulturellen Forum weitergeführt werden. Diese Netzwerkarbeit ist mit hohem, zeitintensivem Verwaltungsaufwand verbunden: Einladung, Organisation von Räumlichkeiten, inhaltliche Vorbereitung, aktive Teilnahme, Protokollführung, Bearbeitung der Ideen und Anliegen, die aus diesen Gremien entstehen.

Des Weiteren ist auch eine überregionale und landesweite Vernetzung sinnvoll, da best practice Projekte, als Impuls genützt werden können, um sie an die örtlichen Gegebenheiten angepasst, umsetzen und weiterentwickeln zu können. Parallel entsteht keine Lücke im Integrationsbüro, da es durch die Support Kraft weiter besetzt bleibt.

Mit der seit 2 Jahren bewährten Supportstelle soll die Integrationsbeauftragte aufgrund des enormen Aufgabengebietes in unserer Stadt nochmals um zwei Jahre zuverlässige Unterstützung erhalten. Insbesondere ist es bisher mit der Verwaltungsstelle gelungen, der Integrationsbeauftragten die zeitlichen Freiheiten für wichtige Projektarbeit zu schaffen. Die Notwendigkeit hierfür sieht die Verwaltung, wie dargelegt auch für die nächsten zwei Jahre als dringend gegeben an.

Der Aufgabenbereich der Supportstelle erstreckt sich insbesondere auf folgende Aufgabenbereiche:

Öffentlichkeitsarbeit:

- Pflege der Webseiten asyl-bc.de, biberach-riss.de/integration
- Erstellen und Aktualisieren von Informationsmaterialien
- Monatlicher Newsletter Integration

Vernetzung und Gremienarbeit:

- Organisatorische Vorbereitung der Gremien
- Sitzungsprotokolle

Projektarbeit:

- Allgemeine organisatorische Tätigkeit bei der Durchführung von Veranstaltungen
- Mitarbeit in der Umsetzung von erarbeiteten Maßnahmen/Projekten
- Mitarbeit in der Vorbereitung von Veranstaltungen
- Umsetzung des Projekts kitchen on the run, mit Nachbereitung in Form einer Dokumentation

Allgemeine Verwaltungstätigkeiten:

- Einladungen erstellen, verschicken, Rückläufe bearbeiten
- Pflege von Adressdatenbanken
- Allgemeines Büromanagement

Die Personalkosten für die befristete Verlängerung der Halbtags-Supportstelle belaufen sich auf ca. 22.900,00 € pro Jahr.

Högerle

Anlage

Projektplanung Integration 2018-2019